

zu 6111  
→ Fr. Reinann

2

21.10.17

Körper-Stiftung, Deutscher Studienpreis, 20446 Hamburg

Frau  
Andrea Hoops  
Staatssekretärin im  
Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur  
Leibnizufer 9  
30169 Hannover



Hausanschrift:  
Kehrwieder 12, 20457 Hamburg  
www.studienpreis.de

**DEUTSCHER STUDIENPREIS**

Friederike Schneider  
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143  
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 305  
dsp@koerber-stiftung.de

Hamburg, 24. Oktober 2017

### Ausschreibungsstart Deutscher Studienpreis 2018

Sehr geehrte Frau Hoops,

wir freuen uns, Ihnen heute die Ausschreibung für den Deutschen Studienpreis 2018 übersenden zu können. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mögliche Interessenten auf die neue Ausschreibung aufmerksam machen könnten.

Der Wettbewerb richtet sich an Promovierte aller Fachrichtungen, die im Jahr 2017 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten und zählt mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen. Einsendeschluss für die aktuelle Ausschreibung ist der 1. März 2018. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich online anmelden. Alle Informationen finden Sie auch unter [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de).

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollen ermutigt werden, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnen wir deshalb Nachwuchswissenschaftler aus, die in ihrer Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Unseren aktuellen Flyer fügen wir bei. Weitere Exemplare schicken wir Ihnen gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen



Friederike Schneider  
Programmleiterin

*Vorstand der Körper-Stiftung*  
Dr. Lothar Dittmer (Vors.)  
Anja Paehlke  
Dr. Thomas Paulsen

*Stiftungsrat der Körper-Stiftung*  
Dr. Klaus Wehmeier (Vors.),  
Marianne Birthler (Stellv. Vors.),  
Richard Bauer, Prof. Dr. Ute Frevert,  
Dr. Peter Frey, Peter-Matthias Gaede,  
Christian Wriedt

*Kuratorium des Deutschen Studienpreises*  
Prof. Dr. mult. Dr. h.c. Eckhard Nagel (Vors.), Dr. Lothar Dittmer (Stellv. Vors.),  
Prof. Dr. Armin von Bogdandy, Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Stephan Detjen,  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel, Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Hippler,  
Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. Ulman Lindenberger, Patricia Lips, MdB,  
Joachim Müller-Jung, Prof. Dr. Armin Nassehi, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Quante,  
Cornelia Quennet-Thielen, Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Prof. Dr.-Ing. Katja Windt,  
Prof. Dr. Margret Wintermantel

» Fortsetzung »Kuratortium«

**Prof. Dr. Armin Nassehi**

Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Institut für Soziologie

**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Quante**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster,  
Philosophisches Seminar

**Cornelia Quennet-Thielen**

Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung  
und Forschung, Berlin

**Prof. Dr. Peter H. Seeberger**

Direktor am Max-Planck-Institut für Kolloid- und  
Grenzflächenforschung, Potsdam

**Prof. Dr.-Ing. Katja Windt**

Präsidentin der Jacobs University Bremen

**Prof. Dr. Margret Wintermantel**

Präsidentin des Deutschen Akademischen  
Austauschdienstes (DAAD), Bonn

**Matthias Mayer**

Leiter Bereich Wissenschaft  
der Körber-Stiftung

**Körber**  
Stiftung

**Die Körber-Stiftung**

Gesellschaftliche Entwicklung braucht Dialog und  
Verständigung. Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren  
operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Ko-  
operationspartnern aktuellen Herausforderungen in den  
Handlungsfeldern Demografischer Wandel, Innovation  
und Internationale Verständigung. Die drei Themen  
»Neue Lebensarbeitszeit«, »Digitale Mündigkeit« und  
»Russland in Europa« stehen derzeit im Fokus ihrer Arbeit.  
1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben  
gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und  
Veranstaltungen national und international aktiv. Ihrem  
Heimatsitz Hamburg fühlt sie sich dabei besonders ver-  
bunden; außerdem unterhält sie einen Standort in Berlin.

**Kontakt**

Körber-Stiftung

Deutscher Studienpreis

Kehrwieder 12 · 20457 Hamburg

Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143

Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 305

E-Mail [dsp@koerber-stiftung.de](mailto:dsp@koerber-stiftung.de)

Twitter [@KoerberScience](https://twitter.com/KoerberScience)

[www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

**Deutscher  
Studienpreis**

Dissertationen mit Relevanz gesucht



»Unser Land ist dringend auf den Ideenreichtum und die Innovationskraft von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern angewiesen. Dabei brauchen wir Forscherinnen und Forscher, die nicht nur fachlich Exzellentes leisten, sondern die zugleich die gesellschaftliche Bedeutung ihrer Tätigkeit im Blick haben.«

**Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert**  
*Schirmherr des Deutschen Studienpreises*

## Der Deutsche Studienpreis

Neue Stadtentwicklungskonzepte, ein nachhaltiges Sozialsystem, energieeffiziente Technologien, zeitgemäße Wege der Entwicklungszusammenarbeit, eine neue Krebstherapie – Wissenschaftler arbeiten an zahlreichen Themen, die von unmittelbarer gesellschaftlicher Relevanz sind. Nicht selten allerdings im Verborgenen, ohne dass die Öffentlichkeit Notiz davon nimmt.

Die Körber-Stiftung will insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet sie deshalb Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen aus, die in ihrer fachlich exzellenten Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: Innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

## Die Ausschreibung

### Um was geht es?

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten zeichnet der Deutsche Studienpreis jährlich substanzielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung aus. Die Körber-Stiftung vergibt in den drei Sektionen Sozialwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Natur- und Technikwissenschaften jeweils einen Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro.

### Wer kann mitmachen?

Bewerber können sich Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Dissertation im Jahr 2017 mit magna oder summa cum laude abschließen/abgeschlossen haben. Es gilt der Zeitpunkt der mündlichen Prüfung. Einsendeschluss ist der 1. März 2018!

### Was wird bewertet?

Der Wettbewerbsbeitrag soll in max. 40.000 Zeichen die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellen sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung dieser Forschungsarbeit hervorheben.

### Wer entscheidet?

Die Jurierung erfolgt durch Mitglieder des Kuratoriums. Auf Grundlage der schriftlichen Beiträge nominieren die Kuratoren bis zu 30 Bewerber, die ihre Forschungsergebnisse persönlich präsentieren dürfen. Die Präsentationen finden in der jeweiligen Fächergruppe (Sozialwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Natur- und Technikwissenschaften) statt. Im Anschluss vergibt die Jury jeweils einen Spitzenpreis sowie die zwei zweiten Preise.

Ausführliche Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen unter [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

Von den Besten ...

## Kuratorium

**Prof. Dr. mult. Dr. h.c. Eckhard Nagel** (Vorsitzender)  
Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften, Universität Bayreuth

**Dr. Lothar Dittmer** (Stellvertretender Vorsitzender)  
Vorsitzender des Vorstands der Körber-Stiftung, Hamburg

**Prof. Dr. Armin von Bogdandy**  
Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

**Prof. Dr. Nicole Deitelhoff**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung Frankfurt/M.;  
Goethe-Universität Frankfurt/M.

**Stephan Detjen**  
Chefkorrespondent im Deutschlandradio Hauptstadtstudio,  
Berlin

**Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Grötschel**  
Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Hippler**  
Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

**Prof. Dr. Claudia Kemfert**  
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin),  
Abteilung Energie, Verkehr, Umwelt; Hertie School of Governance, Berlin

**Prof. Dr. Ulman Lindenberger**  
Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

**Patricia Lips**  
Mitglied des Deutschen Bundestags;  
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Berlin

**Joachim Müller-Jung**  
Ressortleiter Natur und Wissenschaft,  
Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt/M.

Fortsetzung »